

Hans Martin Gräbner

Hans Martin Gräbner studierte Musikwissenschaft, Psychologie und romanische Sprachwissenschaft in München und Bayreuth, 1995 M.A., ergänzend Meisterkurse und Hospitanzen als Dirigent und Liedbegleiter bei Daniel Barenboim, Donald C. Runnicles, G. A. Albrecht und Norman Shetler. zweimaliger Stipendiat der Richard-Wagner-Stipendienstiftung.

HMG komponierte zahlreiche Musicals, Schauspielmusiken, Revuen und Opern (u.a. Semi-Oper „Wilhelmine“ im Markgräflichen Opernhaus 2009), er wurde als musikalischer Leiter u.a. an das Bayerische Staatsschauspiel München, die Theater Kaiserslautern, Dessau, Regensburg, Fürth und zu den Schlossfestspielen Neersen verpflichtet, Gastspiele an der Semperoper Dresden und den Theatern Pforzheim, Coburg und Hof.

Neben der Theatermusik schrieb HMG Lieder, Chansons, Kammermusik, Chormusik und Filmmusiken, er ist auch als Arrangeur und Pianist im Jazz-Bereich tätig, weltweite Konzerttätigkeit.

Während der Bayreuther Festspiele begeistert der Musikwissenschaftler mit seinen musikalischen Einführungsvorträgen „Wagners Werke wirklich verstehen“ die Festspielbesucher.

Zahlreiche CDs mit Liedeinspielungen und eigenen Kompositionen, ferner Aufnahmen mit Arrangements von HMG des Vulkan Quartetts und des Liedermachers Peter Tilch.